

VIADRINA CENTER B/ORDERS IN MOTION



EUROPA-UNIVERSITÄT VIADRINA FRANKFURT (ODER)

Research Factory B/ORDERS IN MOTION im Wintersemester 2025/26



© Foto: © shutterstock_1676569696

Programm

In der Research Factory stellen nationale wie internationale Gastvortragende sowie Forschende im Schwerpunktbereich „B/Orders in Motion“ der Europa-Universität Viadrina (EUV) ihre Arbeit vor. In gemeinsamer Diskussion und im fächerübergreifenden Austausch werden inter-/transdisziplinäre Ansätze und theoretische Perspektiven zur Erforschung der Wechselwirkungen von Grenzen und Ordnungen weiterentwickelt.

Mi., 05. November 2025, 13:00-14:00 Uhr s.t.
Hybrid: In Raum GD 102 & im Livestream

On Political Liminality: Serbia's Student Protests and the Remapping of Political Space

Prof. Dr. Stefan Janković (University of Belgrade) in conversation with PD Dr. Carolin Leutloff-Grandits (Viadrina Center B/ORDERS IN MOTION)

Since November 2024, student-led protests sparked by a fatal collapse at the Novi Sad train station have become one of the most significant mobilizations in Serbia's recent history, pressing for accountability, transparency, and democratic reforms. Over the past year, joined by teachers, high school pupils, and citizens, students have used blockades, strikes, and occupations of media buildings and squares, supported by decentralized networks of coordination, to sustain pressure on state institutions. Whereas the government's response has oscillated between repression and attempts at delegitimization, the movement's tactics have shown remarkable persistence and adaptability, posing a serious test for how we conceptualize political mobilization. This talk approaches the student movement through the lens of political liminality. By tracing the material infrastructures of blockades and occupations, we argue that students reconfigured flows, sites, and publics, enacting fragile but concrete re-territorializations of the political space.

Lunch Lecture organized by the Viadrina Institute for European Studies (IFES) in cooperation with the Viadrina Center B/ORDERS IN MOTION.

Registration is not required. The link to the livestream is available on our website: <https://www.borders-in-motion.de/index.html>

Do., 13. November 2025, 14:00-20:00 Uhr
Im Logensaal & im Livestream

5. Symposium Bartoszewski Promemoria: „Kulturen der Demokratie“

Nach einem Einführungsvortrag über „Religionsgemeinschaften in Europa – Unterstützung oder Bedrohung der demokratischen Kultur?“ werden drei Panels die verschiedenen kulturellen Dimensionen demokratischer Ordnungen untersuchen: Panel 1 wird sich auf die Rechtskultur und die Herausforderungen für das öffentliche Recht konzentrieren – sowie auf das kulturelle Potenzial, auf diese Herausforderungen zu reagieren. Panel 2 wird sich mit Wissenskulturen und Demokratie befassen und die Rolle der Kultur bei der Gestaltung und Aufrechterhaltung des freien demokratischen Denkens reflektieren, auch im Zusammenhang mit den aktuellen politischen Entwicklungen. Panel 3 wird die oft unterschätzte Bedeutung von Kultur und Literatur hervorheben, die Wege finden, um die Freiheit des Denkens zu bewahren und weiterzugeben – selbst unter Bedingungen von Zensur oder gesellschaftlicher Gleichgültigkeit.

In deutscher und polnischer Sprache mit Simultanverdolmetschung.

Veranstaltet von der Carl Dedecius Stiftung.
Anmeldung unter: <http://www.europa-uni.de/kds>

Mi., 19. November 2025, 16:15-17:45 Uhr
Online

Grenzverschiebung. Diskursperspektiven auf den gegenwärtigen Rechtsruck Pushing the Boundaries. Discourse Perspectives on the Current Swing to the Right

Mit: Prof. em. Dr. Ruth Wodak (Universität Wien und Lancaster University)
Prof. Dr. Ursula Birs (Universität Marburg)
Moderation: Christopher Fritzsche (Universität Marburg) und Dr. Amelie Kutter (Europa-Universität Viadrina)

Wahlerfolge rechter und rechtspopulistischer Parteien in Deutschland, Europa und den USA markieren eine tiefgreifende politische Verschiebung. Sie verändern nicht nur parteipolitische Landschaften, sondern auch die öffentliche Debatte. Ruth Wodak und Ursula Birs diskutieren, wie wir diese Entwicklung einordnen

können. Was daran ist neu und welche Kontinuitäten lassen sich aufzeigen? Welchen Beitrag können diskursanalytische Ansätze zum Verständnis leisten? Wie können Diskursforschende intervenieren?

The debate will be held in German, but questions can also be asked in English.

Anmeldung unter: <https://forms.europa-uni.de/form/alias/EUV/grenzverschiebung/>

Mi., 26. November 2025, 16:15-17:45 Uhr
Hybrid: Im Senatssaal (HG 109) & online

Grenzüberschreitend mobil. Historie und Perspektiven für den Bahnverkehr im deutsch-polnisch-tschechischen Verflechtungsraum

Podiumsgespräch mit:
Dr. Moritz Filter (Autor des Bandes „Grenzüberschreitend mobil“)
Prof. Dr. Hans-Liudger Dienel (TU Berlin)
Prof. Dr. Klaus Weber (Europa-Universität Viadrina)
Moderation: Dr. Peter Ulrich (Universität Potsdam)

Die im Juni 2025 veröffentlichte Dissertation von Moritz Filter beleuchtet die verkehrlichen Verflechtungsbeziehungen zwischen Deutschland, Polen und Tschechien mit dem Schwerpunkt Schienenverkehr. Im Mittelpunkt steht eine umfassende Analyse der grenzüberschreitenden Mobilität in der Euregion Neisse-Nisa-Nysa, von der historischen Entwicklung des Verkehrsnetzes bis hin zu den aktuellen Chancen und Herausforderungen. Der Autor zeigt, dass der Verkehr auf dem bestehenden Netz nicht mit den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger Schritt hält, und fordert einen Ausbau der grenzüberschreitenden Verbindungen durch die Nutzung vorhandener Infrastruktur und die Reaktivierung bestehender Trassen. In der Veranstaltung werden zentrale Ergebnisse und praxisorientierte Empfehlungen vorgestellt, die auf Experteninterviews und einer Bürgerbefragung basieren.

Buchpräsentation von:
Moritz Filter: Grenzüberschreitend mobil. Öffentlicher Verkehr im deutsch-polnisch-tschechischen Verflechtungsraum. Stuttgart: Franz Steiner Verlag, 2025 (Blickwechsel, Bd. 16).

Anmeldung unter: <https://forms.europa-uni.de/form/alias/EUV/grenzueberschreitend-mobil/>

Do., 27. November 2025, 13:00-17:15 Uhr
Hybrid: Im Collegium Polonicum Słubice, Konferenzsaal Nr. 13 & im Livestream

Nachbarschaft als Wirtschaftsmotor. Verflechtungen, Infrastruktur und Lösungssätze im deutsch-polnischen Grenzraum

Die deutsch-polnische Zusammenarbeit steht aktuell auf dem Prüfstand. Doppelte Grenzkontrollen sowie alltägliche Herausforderungen stehen funktionierenden regionalen Kooperationen und einer starken grenzüberschreitenden Wirtschaftszusammenarbeit gegenüber. Bei der Veranstaltung treffen sich Unternehmen, Forschung, Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit, um ganz praktisch an der Zukunft des deutsch-polnischen Wirtschaftsraums zu arbeiten. Diskutiert wird, welche Chancen für Aufträge, Jobs und Innovationen die enge grenzübergreifende Verflechtung eröffnet, wie Infrastrukturen und Logistikachsen ausgebaut werden können und welche Hemmnisse von Grenzkontrollen bis Genehmigungsverfahren abgebaut werden sollten. Ziel ist es, die wirtschaftliche Dynamik zwischen Deutschland und Polen greifbar zu stärken und regionale Kooperationen nachhaltig zu sichern.

Die Veranstaltung findet in deutscher und polnischer Sprache statt (mit Simultanverdolmetschung).

Im Anschluss laden wir Sie zu einem Umtrunk ein.

Veranstalter: Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg · Bündnis pro Wirtschaft | weiter! denken, Europa-Universität Viadrina (Viadrina Center B/ORDERS IN MOTION, ERUA Hochschulallianz), Collegium Polonicum.

Anmeldung unter: <https://www.borders-in-motion.de/de/index.html>

Mi., 10. Dezember 2025, 16:15-17:45 Uhr
Online

Project Presentation: „Fostering Queer Feminist Intersectional Resistances against Anti-Gender Politics“ (RESIST)

With: Dr. Latife Akyüz (Viadrina Center B/ORDERS IN MOTION)
Moderation: Anna Carastathis (Feminist Autonomous Center for Research, FACR)

The RESIST project investigates the rise of so-called “anti-gender” mobilizations across Europe and their consequences for feminist and LGBTQIA+ individuals and collectives. Drawing on nine case studies—including Belarus, France, Germany, Greece, Ireland, Poland, Spain, Switzerland, and exiled communities—the project explores how these mobilizations shape everyday life, limit political participation, and challenge people’s sense of belonging. Based on interviews and focus groups with more than 250 participants, the research highlights not only vulnerabilities but also the diverse ways in which people are resisting. This presentation will focus particularly on the case study of exiled Kurdish-Turkish communities in Europe, led by Latife Akyüz. It examines how experiences of “anti-gender” politics continue in exile—through migration processes, bureaucratic hurdles, and structural racism—while also demonstrating how exiled intellectuals and activists generate new spaces of resistance, knowledge production, and solidarity across borders.

Please register here: <https://forms.europa-uni.de/form/provide/2162/?lang=en>

Mi., 28. Januar 2026, 16:15-17:45 Uhr
Hybrid: Im Senatssaal (HG 109) & online

Erosion and Refiguration: Ethnographic Examinations Along the Democracy-Authoritarianism Matrix

Prof. Dr. Jens Adam (BTU Cottbus)
Moderation: Dr. Anja Hennig (European University Viadrina)

How might we ethnographically study the authoritarian transformations increasingly visible within liberal democracies? In many countries, we observe governments elected through democratic procedures deploying their legitimacy to hollow out institutions and reshape democratic principles in authoritarian ways. This lecture examines how such dynamics can be traced ethnographically and what analytical vocabulary this requires. I focus on borders and repressive border policies as key drivers of these shifts. Poland provides a telling case, showing how border regimes intertwine with broader authoritarian changes. I propose to view authoritarian transformation as an interplay of erosion and refiguration, studied

as shifts along the Democracy-Authoritarianism Matrix – a pattern extending beyond Poland and enabling comparative insights across national contexts.

In cooperation with the Viadrina Institute for European Studies (IFES).

Please register here: <https://forms.europa-uni.de/form/provide/2169/?lang=en>

Do., 29. Januar 2026, 17:00 Uhr
Im Logensaal

OderHive

FrauVonDa// lädt zu einem immersiven, transmedialen Happening rund um den Lebensraum Oder ein. Gemeinsam tauchen wir unter Wasser – in ein multisensuelles Kaleidoskop aus Klang, Bild, Gefühl und Gedanken – meditativ bis aufwühlend. Der Logensaal wird zum vibrierenden Flussbett, an dem sich wissenschaftliche Erkenntnisse über die Wahrnehmung von Fischen mit künstlerischer Fiktion verweben. In vielstimmiger, sinnlicher Erzählweise entsteht ein Bild möglicher Lebensgemeinschaften im und am Fluss. Gemeinsam mit Gästen aus Wissenschaft und Kunst, aus Deutschland und Polen, fragt FrauVonDa//: Wie sieht die Zukunft geteilter Lebensräume aus, mit wem sind wir bereit zu teilen? Die senSONICtalks© laden das Publikum zum offenen Austausch ein – als Teil einer wachsenden Oder-Community.

In deutscher und englischer Sprache.

Das Projekt findet in Kooperation mit dem Leibniz Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei in Berlin, der Freien Universität Berlin und der Europa-Universität Viadrina statt.

Anmeldung unter: <https://www.borders-in-motion.de/de/index.html>

Mi., 04. Februar 2026, 16:15-17:45 Uhr
Hybrid: In Raum GD 102 & online

Panel Discussion: “Affordances of Digital Tools in Shaping Migration Governance”

Chaired by Dr Marija Grujić
(DFG Walter Benjamin Fellow, Viadrina Center B/ORDERS IN MOTION, Principal Investigator of the project “Gendering Asylum Infrastructures”)

Speakers:
Prof. Dr Britta Schneider (European University Viadrina)
Dr Jasper Van der Kist (University of Antwerp)
Dr Silvan Pollozek (European New School of Digital Studies, EUV)
Sifka Etlar Frederiksen, PhD Candidate (Leuphana University & DeZIM)

This panel discussion will explore the role of digital technologies – including AI and machine translation – in migration governance and asylum processes. It will examine how data infrastructures and socio-technical networks influence perceptions of race, gender, and migration within these systems. The conversation will also address the use of digital tools in assessing gender, sexual orientation, and experiences of violence, as well as country of origin assessments. The session will critically examine the colonial legacies embedded in AI technologies and how they reinforce power dynamics. We will highlight how these technologies intersect with broader issues of categorization, dehumanization, and exclusion, and shed light on their role in shaping social hierarchies.

Please register here: <https://forms.europa-uni.de/form/provide/2166/?lang=en>

Bitte informieren Sie sich aktuell im Online-Veranstaltungskalender des Viadrina Center B/ORDERS IN MOTION
Please check the online event calendar of the Viadrina Center for the latest information:
<https://www.borders-in-motion.de/de/transfer/aktuelle-veranstaltungen/index.html>



Veranstaltungsorte: | Venues:
HG = Hauptgebäude | Main Building - Große Scharnstraße 59, Frankfurt (Oder)
GD = Gräfin Dönhoff-Gebäude | Gräfin Dönhoff Building, Europaplatz 1, Frankfurt (Oder)
Logensaal im Logenhaus, Logenstraße 11, Frankfurt (Oder)
Collegium Polonicum, ul. Kościuszki 1, Słubice, PL

Kontakt | Contact:
Viadrina Center B/ORDERS IN MOTION
research-factory@europa-uni.de